Presseinformation

3. Juli 2008

2. „Schrammel.Klang.Festival" in Litschau

Eröffnung am 4. Juli mit Roland Neuwirth und Extremschrammeln

In Litschau, dem Geburtsort von Kaspar Schrammel, und Umgebung findet von morgen, Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Juli, das mittlerweile 2. „Schrammel.Klang.Festival" statt, das mit einem „Schrammelpfad" mit Naturbühnen, einem von Elektrobooten gezogenen „Schrammelfloß", Konzerten, Theater, Lesungen, Matineen, Workshops, „Schrammel-Jam-Sessions", einem „Nightlight", einer Nachtwanderung, Kinderanimation, einer Picknick-Gastronomie, einem Weinpavillon, dem Schrammelheurigen „Im Gemüthlichen", Weinverkostungen und vielem mehr ein Angebot für die ganze Familie darstellt.

Eröffnet wird das Festival, das nicht nur an die Frühzeit des Genres erinnern, sondern auch seine aktuellen Tendenzen beleuchten will, am 4. Juli um 19.30 Uhr im Strandbad Litschau durch Roland Neuwirth und seine Extremschrammeln. Insgesamt wirken mehr als 70 Künstler auf zehn Bühnen mit; bei einem Galakonzert am Samstag, 5. Juli, werden die meisten dieser Künstler und Ensembles in Form einer moderierten Gala auftreten. Zudem mischen sich die Musiker nach den Abendkonzerten im Strandbad unter die Gäste und spielen in unterschiedlichsten Zusammensetzungen „Schrammel-Jam-Sessions". Eine spezielle Matinee wartet am Samstag, wenn ab 10.30 Uhr Karl Hodina und Roland Neuwirth gemeinsam aufspielen.

Freitag wird mit Peter Rauschers „Schrammel.Klang"-Performance mit Original-Schrammelklängen aus Litschau für alle Nachtschwärmer noch ein spezielles „Nightlight"-Programm geboten. Am Samstag werden durch ein Seil verbundene Zuschauer bei einer Nachtwanderung durch die völlige Dunkelheit rund um das Litschauer Schloss geführt.

Auch das beim „Schrammel.Klang.Festival" im Vorjahr uraufgeführte Theaterstück „Herzfleisch" von René Freund wird wieder aufgenommen und während des Schrammelpfades auf den Naturbühnen gespielt. Peter Ahorner und Christian Qualtinger werden eigene Texte lesen, während die Schauspielerin und Chanson-Sängerin Jella Jost neueste Lyrik von Franzobel liest, interpretiert und vertont. Bei der Abschlussveranstaltung am Sonntag wird der Schauspieler Karl Merkatz lesen, singen und mit dem Duo Bäuml & Koschelu spielen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim „Schrammel.Klang.Festival" unter 0720/40 74 44 und 40 77 04, e-mail office@schrammelklang.at und http://www.schrammelklang.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at